

Vidnova Lab

Vidnova Lab ist ein Stipendienprogramm für erfahrene Fachleute der Zivilgesellschaft - Ukrainer, die sowohl in der Ukraine als auch im Ausland leben. Vidnova Lab konzentriert sich darauf, effektive Lösungen für die sofortige und langfristige Erholung des Landes zu finden, wobei es die Widerstandsfähigkeit des Einzelnen und seines beruflichen Umfelds betont. Wir sehen Ressourcenunterstützung, einschließlich Stipendien und Projektfinanzierung, als unerlässlich an.

Weiterlesen →

Wir suchen Vertreter von Organisationen der Zivilgesellschaft, unabhängige ukrainische Experten, Forscher aus Think Tanks und anderen erfahrenen Praktikern, die in der Ukraine oder im Ausland leben, die ein breites Netzwerk von Kontakten auf ihrem Gebiet haben und:

- möchte mit Gleichgesinnten in Verbindung treten, um Wissen auszutauschen und Probleme im Zusammenhang mit der Wiederherstellung und Belastbarkeit anzugehen
- Arbeiten an Schlüsselprojekten, sind sich aber unsicher, wie sie ihre Bemühungen priorisieren können
- können an einem siebenmonatigen Programm teilnehmen, das auch die Teilnahme an drei persönlichen Treffen in der Ukraine und die Umsetzung eines Projekts umfasst.



KHRYSTYNA RUTAR

WORK WITH MEMORY

MemoryStudies CulturalStudies SoftPower

Resilienz und Erholung

Die neue Runde des Vidnova Lab

Vidnova Lab ist ein Stipendienprogramm für erfahrene Fachleute der Zivilgesellschaft - Ukrainer, die sowohl in der Ukraine als auch im Ausland leben. Vidnova Lab konzentriert sich darauf, effektive Lösungen für die sofortige und langfristige Erholung des Landes zu finden, wobei es die Widerstandsfähigkeit des Einzelnen und seines beruflichen Umfelds betont. Wir sehen Ressourcenunterstützung, einschließlich Stipendien und Projektfinanzierung, als unerlässlich an.

Das Programm stellt die Menschen in den Mittelpunkt und unterstützt Ihre Rolle bei der Erholung und Entwicklung des Landes im Lichte ständiger Veränderungen.



PARTNER & FÖRDERER

comunit

Robert Bosch
Stiftung

Vidnova Lab wird von comunit gGmbH mit finanzieller Unterstützung der Robert Bosch Stiftung gegründet und umgesetzt.

Vidnova Lab richtet sich an Fachleute der ukrainischen Zivilgesellschaft, die in folgenden Bereichen arbeiten:

- Partizipative Stadtentwicklung
- Arbeit mit gefährdeten Gruppen
- Psychische Gesundheit und Widerstandsfähigkeit
- Arbeit mit Gedächtnis
- Kultur
- Bildung
- Medien
- Grüne Erholung
- Transparenz und Korruption

NACH VIDNOVA LAB

Vidnova Gemeinde

Unsere Gemeinschaft von über 200 Alumni zielt darauf ab, ein sicherer, integrativer und kompetenzorientierter Raum zu sein, in dem sich Einzelpersonen verbinden, Erfahrungen, Ressourcen und Know-how austauschen, zusammenarbeiten und gemeinsam auf Erholung und Wachstum hinarbeiten können.

Als Alumni des Vidnova Lab treten Sie der wachsenden Vidnova-Community bei, die langfristige Möglichkeiten für Zusammenarbeit, Wissensaustausch und Unterstützung bietet.



VIKTORIIA BEHA

MEDIA

media journalism news

≡ f

Lernen Sie Viktoriia kennen, Mitglied der zweiten Kohorte des Vidnova Lab. Viktoriia Beha ist stellvertretende Chefredakteurin bei Hromadske und Dozentin an der Nationalen Universität Ostroh Academy.

Als überzeugte Verfechterin des lebenslangen Lernens schätzt sie Mentoring ebenso sehr wie kontinuierliche persönliche Weiterentwicklung. Ihre Arbeit basiert auf den Grundprinzipien von **Freiheit** und **Wahrheit**, die sowohl ihren **Journalismus** als auch ihre Lehrtätigkeit leiten.

<https://www.facebook.com/groups/312319333217143>

<https://hromadske.ua>

≡ hro



≡ f

Treffen Sie Khrystyna, Freund der zweiten Kohorte von Vidnova Lab

Khrystyna Rutar PhD in Philologie, ist Dozentin an der Ukrainisch-katholischen Universität und der Nationalen Akademie der Künste Lviv. Ihre Forschung konzentriert sich auf Gedächtnissstudien mit einer Dissertation über traumatisierte Erinnerung in zeitgenössischen historischen Romanen. Sie war Mitbegründerin und Vorsitzender der Post Bellum Ukraine (2020–2022) und koordiniert Programme bei der Foundation for Change (2022–2025). Sie war Expertin für verschiedene Stipendien- und Preiskomitees und ist in verschiedenen professionellen Netzwerken tätig, darunter Centropa und dem Memory Network. Rutar begann ihre Lehrkarriere am klassischen Gymnasium, das der Ivan Franko National University of Lemberg angeschlossen ist.

Lebt in Lviv

Kulturgrologia UKU

#MemoryStudies #CulturalStudies #TransformativeEducation #SoftPower
#WorkingThroughTrauma #VidnovaLab #VidnovaProgram

Post Bellum
Україна

...

Intro

Документально-розвідницько-літературний
Український глянець у сторіні майдану.

Seite · Gemeinnützige Organisation
Lviv, Ukraine
postbellumukraine@gmail.com
postbellumukr

≡ f

The Memory Network

Intro

Civil Society Toolbox supports actors facilitating organizational development in initiatives, civil society organizations or informal groups who want to develop their working structures to act, collaborate and create impact in times of uncertainty.

Seite · Produkt/Dienstleistung · Community

Herzbergstraße 82-84, Berlin, Germany

toolbox@wecommit.to

civilsocietytoolbox

civilsocietytoolbox.org

≡ c



≡ f

FOUNDATION for change

...

ЛІВІВСЬКИЙ УНІВЕРСИТЕТ
THE WORLD IS CHANGING NOW
Підтримати

...

...

...

...

≡ c



≡ f

CAFE KYIV
2025

KONRAD ADENAUER STIFTUNG

Ein produktiver Tag im Robert Bosch Stiftung Hauptquartier! Wir versammeln uns zur Veranstaltung Ukrainsche Zivilgesellschaftsorganisationen: Resilienz in Bewegung als Vorspiel für das Cafe Kyiv Berlin, um vertiefte Diskussionen zwischen Vertretern oder zivilgesellschaftlichen Organisationen in der Ukraine und Deutschland zu erleichtern. Wir waren begeistert über 100 Teilnehmer zu Gast zu haben. Danke, dass ihr bei uns seid!

Wir sind tief in den Status quo zivilgesellschaftlicher Organisationen eingetaucht und haben die einzigartigen Herausforderungen, denen sowohl in der Ukraine als auch in Deutschland ausgesetzt. Ein wichtiges Miting: Die Ukraine ist ein Zustand radikaler Gleichzeitigkeit, in dem Prioritäten und Herausforderungen gleichzeitig entfallen.

Als nächstes haben wir die neu gestaltete **Tools for citizens** erforscht, eine wertvolle Reihe von Methoden, die die Organisationsentwicklung stärken und kollektives Handeln fördern sollen.

Die zweite Tageshälfte war den Vorbereitungen für die Ukraine Recovery Conference in Italien gewidmet. Besonderer Dank an S.E. Oleksij Makiejew - Botschafter der Ukraine in Deutschland, für seine einleitenden Worte, und an Minister für Jugend und Sport, Andrij Chesnokow, für die Begrüßung wertvoller Erkenntnisse während der Podiumsdiskussion.

Einen großen Dankeschön an die Robert Bosch Stiftung für die freundliche finanzielle Unterstützung und für die Bewirtung in ihrem Berliner Haus, sowie an die GIZ für ihren Beitrag. Diese Veranstaltung wurde stolz in Partnerschaft mit Comunit, Open Platform Berlin, Crisp und der Allianz Ukrainerischer Organisationen organisiert.

Fotos: Olha Zarko

≡ f